

Forschungspartner der Industrie

Die Praxiserfahrung ist ein entscheidender Vorteil



 kuraray

„Die Kooperationsbereitschaft, die räumliche Nähe und die Verbundenheit zum Industriepark zeigen, dass die Proবাদis Hochschule ein wertvoller Partner für die Industrie ist.“

Dr. Daniel Wenzlik, Kuraray Europe GmbH

Als langjähriger und enger Partner der Industrie verfügt die Proবাদis Hochschule über spezifisches Praxiswissen und Know-how im Bereich der Forschung und Lehre. Sie ist daher ein gefragter Kooperationspartner, wie das erfolgreiche Forschungsprojekt für den Spezialchemiehersteller Kuraray Europe GmbH zeigt.

Die Kuraray Europe GmbH suchte neue Wege für den Produktionsprozess eines ihrer chemischen Produkte, das im Industriepark Höchst hergestellt wird, und wandte sich Ende 2018 an die Proবাদis Hochschule. „Da ein Kollege in unserem Projektteam momentan ein berufsbegleitendes Studium an der Proবাদis Hochschule absolviert, wussten wir von der ausgesprochenen Expertise der Hochschule auf dem Gebiet der Mikroreaktionssysteme, mit dem Produktionsprozesse optimiert werden können“, erzählt Dr. Daniel Wenzlik, R & D Scientist bei der Kuraray Europe GmbH. „Dieses Themengebiet unterscheidet sich technisch deutlich von unserem Produktionsprozess. Die Zusammenarbeit mit der Proবাদis Hochschule war für uns eine Option, mit vereinten Kompetenzen in kurzer Zeit gut verwertbare Ergebnisse zu erhalten.“ Durch die Erfahrungen des Kollegen im Studium hatte sich auch bereits ein Vertrauensverhältnis aufgebaut – beste Voraussetzungen für eine erfolgreiche Kooperation: „Wir konnten uns gleich zusammensetzen und überlegen, wie wir das Forschungsprojekt gemeinsam aufbauen können“, ergänzt Dr. Wenzlik.

Im Verlauf des Projekts stellte sich die räumliche Nähe zwischen den Forschungspartnern als ein großer Vorteil heraus.

Das vierköpfige Projektteam der Kuraray Europe GmbH stand in engem Austausch mit den Experten der Proবাদis Hochschule. Die Forschungsarbeiten liefen Hand in Hand: An der Hochschule wurden die Proben hergestellt und in den Laboren, nur einige hundert Meter entfernt, von Mitarbeitern der Kuraray analysiert. „Wir haben die Rohstoffe auf schnellem Wege zur Proবাদis Hochschule gebracht und die Proben kamen sehr unkompliziert wieder zu uns zurück“, sagt Dr. Wenzlik. „Das ist natürlich so nicht möglich, wenn man mit Dienstleistern an entfernten Standorten zusammenarbeitet.“

Mit den Ergebnissen des Forschungsprojekts ist das Unternehmen sehr zufrieden. So konnten die Mitarbeiter auch über die eigentliche Fragestellung hinaus Erkenntnisse über Reaktionsabläufe aus dem Projekt mitnehmen, die ihnen an anderer Stelle weiterhelfen können. „Die Experten der Proবাদis Hochschule kennen sich nicht nur mit kleinen Produktmengen aus, sondern haben auch Erfahrungen mit Produktionen im großen Maßstab. Wenn wir zukünftig bei Fragestellungen erneut externes Know-how benötigen, würden wir wieder mit der Proবাদis Hochschule kooperieren“, sagt Dr. Wenzlik.